

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 563.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 196.

Erste Ausgabe

Verlagsgesellschaft Halle a. S., Verleger Dr. W. G. G. G., Halle a. S., Postfach 100, durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr, 9 Mk. für das halbe Jahr, 18 Mk. für das Jahr, halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 4,50 Mk., Einzelhefte 15 Pfennig. — Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsanstalt Halle a. S., Postfach 100, durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr, 9 Mk. für das halbe Jahr, 18 Mk. für das Jahr, halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 4,50 Mk., Einzelhefte 15 Pfennig.

Verlagsgesellschaft Halle a. S., Verleger Dr. W. G. G. G., Halle a. S., Postfach 100, durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr, 9 Mk. für das halbe Jahr, 18 Mk. für das Jahr, halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 4,50 Mk., Einzelhefte 15 Pfennig.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telefon Nr. 158. Eingang Dr. Braunhauserstr. 87. Vertretung: Dr. Walter Griebenow in Halle a. S.

Mittwoch, 2. Dezember 1903.

Geschäftsstelle in Berlin Braunhauserstr. 3. Telefon-Nr. VIIa Dr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Neue Abonnements

auf die
Halle'sche Zeitung

für den Monat Dezember werden von allen Postanstalten und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von

nur Mark 1.—

entgegengenommen.

»» Täglich zwei Ausgaben. ««

Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung.

Halle a. S., im November 1903.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Geschäftsstelle:

Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhäuserstraße.

Führerlos?

In gewisser Beziehung kann der überzeugte und nicht nur mit dem Verstand, sondern mit seinem ganzen Herzen an der Monarchie hängende Royalist über die heutigen Zustände in den deutschen Ländern hohe Genugtuung empfinden. Denn in höherem Maße hat sich die Festigkeit der Monarchie selten erweisen als in den heutigen Tagen. Der Ansturm der Republikaner, die offen an den Thronen rütteln und dabei von immer zahlreicher sich findenden unbekanntem Anhängern durch geheimnisvoll abgegebene Stimmzettel unterstützt werden, ist bestiger als jemals zuvor. Die Zeitungen der Umstürzler veröffentlichen mit einer bisher unbekanntem Dreifachheit die Nähe des Entscheidungslampfes und fordern zur Rüstung auf. Die Regierung aber läßt die Dinge gehen und sieht sich im Schatten der durch die ihr innewohnende Kraft mächtigen Monarchie geborgen. Welch ein Beweis von der Unerfütterlichkeit des rocher de bronze!

Professoren der deutschen Hochschulen, auf denen die künftigen Staatsbiener der Monarchie ausgebildet werden, ja in denen Kaiser und Fürsten-Söhne die wissenschaftlichen Grundlagen erhalten, wenden den republikanischen Gewalten ihre Gunst zu und sind mit Wort und Tat bemüht, der Bevölkerung die Meinung beizubringen, die Umstürzler sei in der Monarchie gleichberechtigt. Sie erheben ihre Stimmen, um den Anspruch der Sozialdemokratie auf eine Vertretung in einem Landtage festzustellen, dessen Wählerchaft in ihrer königstreuen Gesinnung die Fernhaltung dieser staatsgefährdenden Partei dokumentiert. Und ein Universitätsrektor tritt im Beisein des zweitältesten Sohnes unseres Kaisers auf, um den Professoren Direktiven zu geben, daß sie — nicht die Sozialdemokraten, sondern die von diesen wahrlich genug geschmähten Unternehmern sich aufs Korn nehmen sollen. Wahrscheinlich, eine Monarchie, die vergleichen zu ertragen vermag, muß fest gegründet sein und unerfütterlich dastehen!

Aber so groß die Genugtuung der treuen Royalisten über diese Zeichen von Festigkeit der monarchischen Staatsordnung auch sein darf, so groß ist auch die Sorge darüber, daß diese Ordnung den fortwährenden Unterwühlungen durch offene und geheime Feinde, den unversöhnlichen Hülfeleistungen, die der Sozialdemokratie von Persönlichkeiten und politischen Richtungen gewährt werden, deren Aufgabe es sein müßte, der Umstürzler entgegenzutreten und das Volk über die Gemeingefährlichkeit der Sozialdemokratie zu belehren, auf die Dauer nicht widerstehen könnte. In weiten Kreisen der Bevölkerung war schon bei den Reichstagswahlen das Verlangen mit Ungeduld hervorgetreten, daß die Regierung sich im Kampfe gegen die Sozialdemokratie an die Spitze stellen solle. — Aber die Regierung hüllte sich in Schweigen und hat auch seither ihr rätselhaftes Schweigen nicht durchbrochen.

Als zu Anfang dieses Jahres der Reichstags die Sozialdemokratie im Anschluß an die große antimonarchische Brandrede Behels aufforderte, auf den Boden der Loyalität und Wermut zu treten, als der Stellvertreter des Reichstages die sozialdemokratische Partei als Vertretung der Arbeiterchaft anerkannt und sich bereit erklärte, sie den sozialdemokratischen Gewerkschaftskongressen offizielle Vertreter der Zentralverbände zu entsenden — da konnte man vielleicht annehmen, in leitenden

Kreisen sei man durch die liberalen Mauerungsillusionen befangen. Nach dem Dresdener Kongreß und nach der seitdem von der Sozialdemokratie offen eingegangenen staatsfeindlichen Haltung ist ein Irrtum über die Gemeingefährlichkeit dieser Partei völlig ausgeschlossen. Die Frage ist also heute ebenso berechtigt wie aktuell, was nun noch die Regierung abhalte, eine klare Stellung gegenüber der Sozialdemokratie einzunehmen.

Es gilt das Staatswohl, es gilt das Wohl der Monarchie! Die Erwägung, ob es der Regierung auch nach den Wahlen noch möglich sein werde, dank der ihr wie früher zu Gebote stehenden parlamentarischen Mehrheiten die wesentlichsten Aufgaben zu erfüllen, spielt heute eine untergeordnete Rolle. In die Tore der Monarchie pocht der Republikanismus, und dieser wird bemüht und unermüdet unterstützt durch hochsichtige oder eitle und kurzfristige Persönlichkeiten, die ihre Pflicht verkennen. Will man leugnen, daß herartige Unternehmungen gefördert werden durch die absolute Gleichgültigkeit der Regierung dem sozialdemokratischen Ansturm gegenüber?

In Blättern, die als offizielle Organe der Regierung gelten, wird den politischen Parteien, wird der Bevölkerung ins Gewissen gesprochen, daß sie sich zusammenzuschließen sollen zum Kampfe gegen die Sozialdemokratie. Bei den preussischen Landtagswahlen ist dies in erfreulicher Weise geschehen. Will sich nun die Regierung damit zufrieden geben? Will sie etwa gar, um die ihr anscheinend so unentbehrliche „Volksgunst“ zu gewinnen, den Wünschen nach Abänderung des preussischen Wahlrechts zu Gunsten der Sozialdemokratie nachkommen? Der Mut der Reichstagspolitik, der jetzt augenscheinlich die leitenden Kreise wieder einmal beherrscht, ist an sich zwar eine ganz schöne Sache; aber es ist doch sehr geraten, sich die Verantwortung dabei vor Augen zu halten und sich zu fragen, ob diese Kaltblütigkeit, die dem persönlichen Empfinden entsprechen mag, auch der Staatsraison und dem Wohle der Monarchie entspricht.

Wenn Behel erklärt, die sozialdemokratische Parteileitung lasse sich ihre Haltung durch die großen Massen vorzeichnen, so ist das zwar nicht einmal wahr, aber diese Äußerung ist verständlich; denn der Einfluß der Sozialdemokratie beruht auf der erst von ihr selbst erzeugten Unzufriedenheit und mißtrauischen Stimmung dieser Massen. Wenn aber die Reichs- und Staatsleitung ihre Politik der Stimmung der Massen anpaßt, so ist das ein ungeheurer Fehler. Selbst Graf Caprivi hat einmal erklärt, auch gegen den Strom schwimmen zu können, und es ist in der Tat nicht die Aufgabe der Regierung, sich vom Strom tragen, von der Masse sich leiten zu lassen, sondern die Führung zu übernehmen und die wachgerufenen Fischen in die Strömung zu bannen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 1. Dezember.

Für Deutschland's Feinde.

Die Soldatengleichheit „Jena und Sedan“ haben wir schon einmal mit unserer Erwägung beehrt und der bedauerlichen und gefährlichen Wirkungen beehrt und die diese Sorte von Literatur in der Richtung ist, daß sie die revolutionäre Sozialdemokratie in ihrer besonders auf die Erstärkung unseres Landes gerichteten Arbeit nur allzu beherrschend unterstützt. Nun zeigt sich noch ein anderer Effekt herartiger „bidlerischer“ Erzeugnisse, den man gleichfalls als einen nicht weniger denn erretlichen anzuempfehlen bereit sein wird. Der Roman ist nämlich ins Französische überetzt worden. Und der Pariser „Temps“, bekanntlich ein Blatt, das was kein anderes den chauvinistischen Faden spinnend und der auswärtigen Politik Deutschlands bei jedweder Gelegenheit große und kleine Hindernisse in den Weg zu werfen trachtet, hat nichts Gütigeres zu tun, als die Vereinerlichung Arbeit eine lange Besprechung zu widmen, die charakteristisch durch die Stichproben ist, welche der „Temps“ aus dem Pamphlet mittelst. Man begegnet da einer höchst trüben Schilderung, die in Überbunden in dem Roman von dem angeblich aussehenden Sedan- und der fallend sein sollenden Dienstaufnahme der deutschen Leutnants - entwirft und worin die Meinung geäußert wird, daß von unseren Leutnants nur wenige sich nach ihrer Ernennung zum Hauptmann zu einer ernsten Pflichterfüllung aufzurufen vermöchten. Der Zweck des „Temps“ ist nur allzu klar. Im französischen Volk beziehungsweise in der Armee unserer westlichen Nachbarn soll der Aufstimmung Vorstoß geleistet werden, daß das deutsche Heer zweifellos einen neuen „Jena“ entgehe. Das heißt dann die in der Seele der französischen Nation ruhende und von ihr mit heiliger Zuneigung gepflegte Hoffnung, daß

wenn der Tag der Vergeltung einst schlage, die alte Loire der französischen Waffen durch Niederwerfung des deutschen Gegners wiederhergestellt werden würde. Je mehr eine solche Hoffnung die Franzosen in eine vorzeitige Siegesgewissheit hineintreiben müßte, desto empfindlicher wäre ja für die Franzosen die Enttäuschung, wenn es bei einer einstigen Abrechnung dennoch anders kommen sollte. Und man könnte deshalb Schmähschriften wie von der Art des „Jena oder Sedan“ in einem gewissen Sinne dankbar sein, sofern sie dazu beitragen, den Franzosen eine verheerliche Auffassung vom deutschen Heere beizubringen, und sie so in eine Sorglosigkeit zu fällen, die eines Tages den deutschen Waffen zugute zu kommen geeignet wäre. Doch die Sache hat auch eine wesentlich ernstere zu nehmende Seite. Aus Frankreich werden wir von Zeit zu Zeit mehr oder minder deutlich und heftig daran erinnert, daß die Stimmung der Rheinlande untrennbar mit den Empfindungen der französischen Nation verbunden ist. Kein Mitglied der französischen Regierung kann sich der Pflicht entziehen, seine öffentlichen Kundgebungen dann und wann, heute schwächer, morgen härter auf jenen Ton zu stimmen, daß Frankreich nicht aufhören darf, alle seine Erwartungen auf die Vergeltung zu konzentrieren und daß die Armee in erster Reihe zur Erfüllung dieser Aufgabe da ist. Zuletzt haben wir diese Worte von dem Minister des Auswärtigen, Delcassé, in der Pariser Kammer verlesen hören; und so vorzüglich Herr Delcassé sonst um alle brennenden Fragen der auswärtigen Politik herumging, die Note des Chauvinismus wurde doch klar genug herausgebracht, um von allen Franzosen sowohl wie vom Auslande und namentlich — denn auf uns war das alles gemünzt — von Deutschland verstanden zu werden. Ist es nun wohlgetan, dieser Rheinlandbestimmung bei unseren westlichen Nachbarn beizubringen, daß sie, einer Stimmung, die zweifellos nur der passenden Gelegenheit bedarf, um sich mit der Schnellkraft einer lodernen Flamme in die Tat umzusetzen? Wir glauben, daß jeder vernünftige Staatsmann die Frage verneinen wird. Nicht, daß wir den Krieg mit Frankreich zu führen nicht hätten. Ja, es mag sogar Leute in Deutschland geben, welche meinen, es sei aus ethischen Gründen gut, wenn die nach der Logik der Todschäden doch unvermeidliche Abrechnung in Wäde vor sich ginge. Aber die Chancen eines solchen Krieges sind doch unergreifbar, seine Folgen unabsehbar. Trotz des Bewußtseins unserer eigenen Stärke können und wollen wir den westlichen Gegner nicht unterschätzen, der seit 30 Jahren daran gearbeitet hat, sein Schwert für den einen Zweck scharf und stark zu machen. Das ist nicht der Ausdruck fleischer Mangelhaftigkeit, sondern der für jede Staatskunst gebotenen Vortritt. Für Wismar hat keine Stunde seit dem großen Kriege anders gedeutet. Schriften wie der Roman „Jena oder Sedan“ müssen füglich auch unter dem Gesichtspunkte scharf beurteilt werden, daß sie, außer das deutsche Heer im Auslande zu diskreditieren, mittelbar dazu beitragen, die kriegerische Stimmung der Franzosen gegen Deutschland anzufachen und die Kampfeslust bei allen jenen Leuten, Elementen und Kreisen zu erhöhen, welche den Augenblick herbeisehen, auf den Trümmern des Deutschen Reiches die Fahnen ihres Sieges aufzuspinnen.

* Der neue Militäretat. Der vom Bundesrat am Sonnabend genehmigte Militäretat veranschlagt die fortwährenden Ausgaben für das preussische Militärkontingent und die in die preussische Verwaltung übernommenen Kontingente mit 451.810.000 Mk., 3,4 Mill. mehr gegen den laufenden Etat. Neuerungen sind: die Oberstleutnants sollen künftig ein auf 7200 Mk. erhöhtes Gehalt beziehen. Ferner sollen 765 neue Stellen für die außerhalb ihrer Trippenteile als Regiments-, etatsmäßige Schreiber oder Zeichner verwendeten Unteroffiziere errichtet werden; gewissen Unteroffiziersgruppen sollen die Gehaltsstufe der Majoratbeholdung gewährt werden, der vierie Teil der Sergeanten soll eine jährliche Zulage von 72 Mk. erhalten. Auch in diesem Etat erscheint die Forderung von Besoldungszulagen an die in der Provinz Posen und den gemischtsprachigen Kreisen der Provinz Westpreußen angestellten mittleren, Rang- und Unterbeamten, denen den Verhältnissen entsprechend hier noch die Unteroffiziere hinzutreten, von Pensionszulagen an dieses Personal, sowie von Erziehungsbeiträgen an Offiziere und höhere Beamte. Erhebliche Mehrforderungen werden erhoben für Bekleidung und Ausrüstung der Truppen, Garnisonen und Erziehungsanstalten, Jagdeigenen, und dergl. Artillerie- und Waffenzweigen, Festungs-, Ingenieure-, Pioniere- und Verbandswehren. Erhebliche Mehrforderungen finden sich bei Natural- und Geldeverpflegung der Truppen, sowie für Ingenieure- und Pioniereoffiziere. Die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats belaufen sich auf 25,4 Millionen, 2,4 Millionen weniger, darunter erste Raten für eine Feldartilleriekaserne in Königsberg in Preußen, Kommandanturgebäude in Schmerin, Kavalleriekaserne in Hannover, Vergrößerung des Schießplatzes Wahn und Logarettenbauten in Trier. Im außerordentlichen Etat werden 21.122.000 Mark gefordert, 1,4 Millionen mehr, und zwar zur ersten Ausbattung der neuen Formationen und der Verstärkungen, für Feldbahn-Material, zum Ausbau der Festungen u. f. w. — Für das sächsische Militärkontingent werden verlangt

Spezialgeschäft für Sammet und Seldenstoffe.

Weihnachts-**fus**verkauf

bedeutend zurückgesetzten Preisen.

[6172]



Korb- und Kinderwagen-Handlung im Hause Hotel „Stadt Berlin“ obere Leipziger-Strasse 45.

In Weihnachtsfesten passend: **Puppen- u. Puppenstuhlwagen**, von einf. bis zum elegantesten, von 1,50 an, fow. Hand-, Trag-, Wägel-, Arbeits-, alle Luxus-, Messer- und Kleider-, Holz- u. Plattenstühle, Holz u. Plattenhänder, Staub- und Putztische, Wäschepuffer, Papierkörbe, Kinderwagen, um zu räumen, bis Weihnachten 10 Prozent G. Nesso.



Geiststrasse 16, n. d. Adler-Apothek.

• Tafeläpfel •

deutsche (keine Amerikaner), nur beste haltbare Winterdaueraepfel, grossfrüchtige wohlschmeckende Sorten: Streiflinge, Taft blanc, Wein-, Canada- und Stern-Reinette, Prinzäpfel, Wintergoldparmänen u. andere. Ich sende zur Probe 50 Pfl. von vorbestimmten Sorten sortiert, gut verpackt mit Korb gegen Voreinsendung von 10 Mk., Nachnahme 11,50 Mk. Bedienung streng reell. [6847] **Rudolf Bleibtreu, Altona Elbe 1.**

Tafel- u. Wirtschafts-Aepfel. **G. Renneberg,** Charlothenstr. 7. [6456]



Wir fabrizieren ausser unserem **Simonsbrot Roggenkorn** auch **Simonsbrot Weizenkorn** und ist dasselbe zum Preise von 50 Pfg. in den bekannten Verkaufsstellen, sowie durch unsere Brotausfuhrer und in unserer Feinbrot-Verpackung zu beziehen. [6798]

Hallesche Simonsbrotfabrik G. m. b. H.

H. F. Neumeyer,

Moselwein-Kellerei u. Schaumweinfabrik, St. Arnual-Gardbriden-Gasse 2, Fernruf 2873, empfiehlt zur Winterzeit nachstehende **Spezial-Sekt-Marken** als sehr beliebt und preiswert:
Champagne grand Mousseux à M. 1,60 Steuer 50 Pf.
Asti spumante Ital. ff. Trauben à M. 1,80 Steuer 50 Pf.
Mousserendeur Ingelheimer garantiert französische Holzgärbung. — Ferner: **Vorzügl. Apfelschaumwein** von besten Trauben-Soll kaum zu untercheiden. **Gübige Weihnachtspräsentstücken** von 2/1, 6/1, 12/1 Malchen fortirt. Für Halle Zulassung frei ins Haus von 6 Pfälchen ab. Verkaufsstelle: Auguststr. 17 bei E. Haupt. [6755]

Bechstein-Flügel

und Pianinos, Fabrikat ersten Ranges, empfiehlt von 1100 Mk. an [6666] **H. Lüders,** neben Café Monopol, gegenüber dem Stadttheater.

Königshädtische höhere Privat-Mädchenschule

Halle, Mühlstrasse 61. [5703] **Dirigentin: Luise Staabs.** Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr.

Gebr. Bethmann

Möbelfabrik

Gr. Steinstrasse 79, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 79,

Fernruf Nr. 540.

Gegründet 1863.



Spezialität: **Englische Ledersessel in Ia. Saffian- oder Mouton-Leder.**

Luxus-Möbel
Schaukelstühle
Wandschränken
Hocker

Tischchen
Schreibtische
Korridor-Garderoben
Lederstühle

Paneelbretter
Bücherschränke
Hausepotheken
Standuhren

Grosse Auswahl in **Polstermöbeln.** Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Wiener Möbel von Gebr. Thonet, Wien zu Fabrikpreisen.

Notenetzgeräten • Dekorationspiegel
Truhen • Schreibische • Nähtische • Balustraden
Serviertische • Buffets. [6791]

Echte Perser Teppiche.

Kinderwagen, Sportwagen, Puppenwagen, Ziegenbockswagen, Kinderstühle, Schreibpulte, Triumphstühle, Schlitten, Schaukelpferde. **J. F. Junker,** 6 Poststrasse 6, Naethers Niederlage.

Ein guter schmackhafter **Pfefferkuchen**

auf dem Weihnachtsfusse erdört und bedingt die Weihnachtsfreude, diesen erhält man hübsch in der Form: faden, Chokoladen und Butterwaren-Fabrik von

Carl Tornow, Halle a. S., Leipzigerstr. 82 (mit „Hof. Hon.“)

H. Rosinen à Pfd. 30 Pfg.
H. Corinthen à Pfd. 28 Pfg.
gem. Zucker à Pfd. 24 Pfg.
H. Mandeln à Pfd. 90 Pfg. offeriert [6747]

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.



Wollen Sie erhaltliche bessere Revolvere u. Pistolen kaufen, so fordern Sie meinen reichhaltigen, interessanten und lehrreichen Hauptkatalog mit besten Referenzen und ca. 1000 Abbildungen an, derselbe wird sofort gratis und franco besandt. H. Burgmüller, Haupt- u. Maschinenbaumeister, Rathenowerstrasse 17, Rathenow (Burgmüller-Revolvere) [6748]

Zum Weihnachts-Einkauf

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfehle:

Tüdel-Schürzen
Seidene Schürzen
Kinder-Schürzen
Wirtschafts-Schürzen
Kopfhüllen
Unterdecke
Spitzenkragen
Vorsteckschleifen

Seidene Kopfschals
Echarpes
Morgenhauben
Umleg-Garnituren
Rüschen
Rüschen-Kartons
Schleier
Korsetts

Oberhemden
Kragen
Manschetten
Serviteurs
Herren-Krawatten
Hosenträger
Leinene Taschentücher
Seidene Taschentücher

Normalhemden
Halstücher
Kragenschoner
Bettdecken
Handtücher
Wischtücher
Kongress-Stoffe
Läufertoffe etc. etc.

Emil Höschel, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 52. [6795]

Für die Zufuhre verantwortlich: Otto Stachel, Halle a. S.

Mit 2 Beilagen.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., 1. Dezember.

Nachmal: Das Kornhaus zu Halle. Untern 26. November...

Halle a. S., den 27. November 1903. An die Redaktion der „Saale-Zeitung“.

In Vollmacht des Vorstandes der Kornhausgenossenschaft...

- 1. Diese Behauptung ist unzutreffend... 2. Ferner ist die in der Mitteilung enthaltene Annahme...

Ergebnis

Weber das „Berliner Tageblatt“ noch die „Saale-Zeitung“...

Seltens Jubiläum.

Am morgigen Tage feiert ein in weichen Streifen Halles bekannter Offizier die 50. Lebensfeier...

Sozialdemokraten in Bürgervereinen?

Eine Bürgervereins-Vereinigung für die Vororte hatte vor der Bürgervereins-Vereinigung...

Der Dank der Stadt Halle.

Der Halleische Bürgervereins-Verein hat sich für den Dank der Stadt Halle...

dem Bewusstseins begünstigen, die Stadt Halle um eine neue Kirche bereichert zu haben.

— Die geschlossene Stadtbewohnerschaft-Sitzung...

— An alle Mietsknechte! Die Gesellschaft zur Beförderung...

— Im Deutschen und Österreichischen Alpen-Verein...

— Der Biersaal-Verein hielt gestern Abend im „Evangelischen...

— Der Bürgerverein Halle-Vorort hielt gestern Abend seine...

— Die Burg Giebichenheim im 14. Jahrgang.

— Kaffel und Willkommhöhe.

— Zum Fernsprecheramt mit Halle und Innenendorf...

— Halleische Straßennamen.

— Stadtbahn Halle.

— Das alte Vieh.

— Garbinenbahn.

— Das alte Vieh.

— Garbinenbahn.

— Das alte Vieh.

— Garbinenbahn.

— Das alte Vieh.

— Garbinenbahn.

Gas in Gröllwitz und ein Erlaffen der Gasmieternote nicht statt-

— Die landwirtschaftliche Genossenschaft...

— Sum Belien des Marienvereins...

— Busungsgemeinschaft...

— Bruno Gedrichs Konvokatorium...

— Am Apollontheater...

— Im Circus Braun...

— Die Burg Giebichenheim im 14. Jahrgang...

— Kaffel und Willkommhöhe...

— Zum Fernsprecheramt mit Halle und Innenendorf...

— Halleische Straßennamen...

— Stadtbahn Halle...

— Das alte Vieh...

— Garbinenbahn...

— Das alte Vieh...

— Garbinenbahn...

— Das alte Vieh...

— Garbinenbahn...

— Das alte Vieh...

Vollesches Kunsterleben.
Stadttheater. (N. B. Dumas's Rean. — M. J. K...)
So viele Fiebern tüchtiger Künstler, das allezeit eine reiche Kunst...
Die Wirkung der Kunst ist ein...
Die Kunst ist ein...
Die Kunst ist ein...

Wirtschaftlich, Kunst und Theater.
Die Herzogliche Technische Hochschule zu Braunschweig ist im laufenden Wintersemester von 320 Personen (gegen 509 im Sommersemester 1903) ...
Der Direktor des Theaters ...
Die Verwaltung des Theaters ...

Bermitteltes.
Die Gefahren des Präsidenten-Rolle. Der Korrespondent des 'Daily Express' in New-York berichtet, es habe ...
Der Präsident ...
Die Verwaltung ...

Wetterbericht.
W. Magdeburg, 1. Dezember.
Voraussichtliches Wetter am 2. Dezember: ...
Hamburg, 1. Dezember, 8 1/4 Uhr 40 Min. vorm. Das ...
Bericht über den Schiffsverkehr am 30. November.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190312021-13/fragment/page=0006

Leitartikel.
Die Gesellschaften des Präsidenten-Rolle. Der Korrespondent des 'Daily Express' in New-York berichtet, es habe ...
Die Verwaltung ...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.
Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.
Dresden, 1. Dez. Gestern abend wurde in ihrer Wohnung in Dresden-Plauen die Kaufmanns- und W. Danneberg ...
Bremen, 1. Dez. In der Alsenstraße Portland-Zement-Fabrik ...
Washington, 1. Dez. Erklärung der deutschen Reichsregierung ...

Börsen- und Handelsteil.

Wohlstand.
Bericht über den Schiffsverkehr am 30. November.

Einträge: 823 Schiffe, aus 1722 Hafen, im Anlauf 121 Schiffe, 72 Schiffe, 159 Schiffe, 541 Schiffe, 1227 Schiffe, und 1200 Schiffe, aus 1000 Hafen, 1200 Schiffe, im Anlauf 121 Schiffe, 72 Schiffe, 159 Schiffe, 541 Schiffe, 1227 Schiffe, und 1200 Schiffe.

Staatszugehörigkeit	Wohlstand	Handelsteil
1) unvollständige, ungenutzte Schiffe	10	17
2) unvollständige, nicht ungenutzte, - ohne ungenutzte	10	78
3) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	60
4) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
5) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
6) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
7) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
8) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
9) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
10) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
11) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
12) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
13) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
14) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
15) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
16) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
17) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
18) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
19) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
20) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
21) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
22) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
23) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
24) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
25) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
26) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
27) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
28) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
29) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
30) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
31) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
32) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
33) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
34) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
35) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
36) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
37) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
38) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
39) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
40) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
41) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
42) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
43) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
44) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
45) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
46) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
47) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
48) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
49) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
50) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
51) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
52) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
53) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
54) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
55) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
56) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
57) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
58) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
59) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
60) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
61) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
62) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
63) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
64) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
65) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
66) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
67) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
68) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
69) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
70) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
71) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
72) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
73) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
74) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
75) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
76) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
77) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
78) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
79) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
80) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
81) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
82) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
83) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
84) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
85) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
86) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
87) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
88) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
89) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
90) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
91) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
92) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
93) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
94) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
95) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
96) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
97) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
98) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
99) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68
100) unvollständige, nicht ungenutzte, - mit ungenutzten	10	68

Wohlstand.
Bericht über den Schiffsverkehr am 30. November.
Einträge: 823 Schiffe, aus 1722 Hafen, im Anlauf 121 Schiffe, 72 Schiffe, 159 Schiffe, 541 Schiffe, 1227 Schiffe, und 1200 Schiffe, aus 1000 Hafen, 1200 Schiffe, im Anlauf 121 Schiffe, 72 Schiffe, 159 Schiffe, 541 Schiffe, 1227 Schiffe, und 1200 Schiffe.

Waffen: a. 67, b. 65, c. 60-61, d. 57-59. A. Beste Waffnar...

Hamburg, 30. Nov. Bericht der Rotationskommission...

Es wurde gefordert für 50 kg Heidegenüß...

Am heutigen Rindmarkt gestellte sich der Handel...

Es wurde gefordert für 50 kg Heidegenüß...

Donnerstag Freitag Gesamtden 26. 11. 27. 11. 28. 11.

Beste schwere reine Schafwolle 47-48 47-47 47 20 %

Beste leichte Mittelschafwolle 47-48 47-47 47 22 %

Beste mittlere Schafwolle 47-48 47-47 47 22 %

Beste leichte Schafwolle 47-48 47-47 47 22 %

Beste mittlere Schafwolle 47-48 47-47 47 22 %

Case-Marktsbericht. - Magdeburg, 28. Nov. Getreide und Futtermittel...

Die eingekammerten Rotierungen sind am 28. Nov. ...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Zendens Weizen: fest. - Hamburg, 30. Nov. 6 Uhr abends. Warenbericht...

Situationsbericht aus dem Anleihemarkt. Im allgemeinen...

Ausbezahlungen der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Objekt vom 1. Dezember 1903, Höhezahlungen, etc. Lists various banknotes and their values.

Preisnotierungen für Roggen am 1. Dezember.

Table with columns: Roggen-Arten, Preis, etc. Lists different types of rye and their prices.

Preisnotierungen für Roggen am 1. Dezember.

Table with columns: Roggen-Arten, Preis, etc. Lists different types of rye and their prices.

Wechsel-Kurse.

Table with columns: Wechsel-Arten, Kurs, etc. Lists various exchange rates.

Schulden-Kurse.

Table with columns: Schulden-Arten, Kurs, etc. Lists various debt securities and their prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 1. Dez. 2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Deutsche Reichsbank, Preussische und deutsche Fonds, etc. Lists stock market prices.

Industrie-Papier.

Table with columns: Industriepapier-Arten, Preis, etc. Lists industrial paper prices.

Waren.

Table with columns: Waren-Arten, Preis, etc. Lists various goods and their prices.

Bank-Aktionen.

Table with columns: Bankaktien-Arten, Preis, etc. Lists bank stock prices.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Ausländische Fonds-Arten, Preis, etc. Lists foreign fund prices.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190312021-13/fragment/page=7007

Matador

neueste von Kloss & Foerster. Sekt-Marke

Vertretung (6785)
Kloss & Foerster
 für Halle und Umgebung:
Gustav Moritz sen.,
 Weintraubhandlung,
 Halle a. S., Martinsberg 15.



Billigste Bezugsquelle

Symphonien, Polphon- u. Kalliope-Musikwerken, Kinder-Leierkasten mit Notenschriften, Orchestrierson u. Musik-Automaten, elektrischen Pianinos und mechanischen Klavierspielern, **Phonographen u. Grammophonen** jeder Art, Christbaumkländer.



Neu! Reform-Zither, Neu! in jedem Richtungsfall sofort spielbar, nur 12,50 Mark, Menzenhauser-Zither 17 Mark, Geigen und Mandolinen, Streich- und Konzert-Zithern, Neu! Verbesserter Trombio Neu! von 5,50 Mark an, Neu! Mund-Harmonikas und Zieh-Harmonikas, (6807) nur die besten Fabrikate der Welt, Illustrierte Preislisten kostenlos.

Gustav Uhlig,
 Halle a. S., untere Leipzigerstr.
 Größtes Lager der Provinz.

Zirkus Braun Sport-Hotel.
 Täglich abends 8 Uhr Vorstellung. Die Todesfahrt im Automobil durch die 7 m hohe Schiefe, ausgeführt von der bildhässlichen Amerikanerin Miss A.L.X. Ohne Konkurrenz!
 Mittwoch nachmittags 4 Uhr: Familien-Vorstellung zu halben Eintrittspreisen, hierzu Militärs nur an der Kasse. (6822)

Welt-Panorama Gr. Ulrichsstr. 6, 1. Öffnet von 2-10 Uhr. Kassel-Wilhelmshöhe. (6784)

Stadttheater in Halle S.
 Dienstag, den 1. Dezember: 79. Ab.-Vorh. 3. B. Beamtent. ung. Gastspiel Dr. Hanssch. **Siegfried.**

Siegfried . . . Dr. R. Banach a. G.
 Der Wanderer . . . W. Sommer.
 Alberich . . . H. Raven.
 Mime . . . Fr. Grunfeld.
 Kofner . . . W. Blodt.
 Brunnhilde . . . L. Stoll.
 Erda . . . M. Ulrich.
 Stimme des Waldvogels . . . H. v. Noer.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mittwoch, den 2. Dezember. 4 1/2 Uhr: Kinder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Hänsel und Gretel.**

7 1/2 Uhr: 20. Ab.-V. A. R. Beamtent. gilt. Der Sturmeselle Sokrates. Donnerstag: Indine. (6741)

Neues Theater.
 Direction E. M. Mauthner.
 Mittwoch, d. 2. Dez. Gastspiel d. Kgl. Hofkapellmeisters Albert Paul. **Das verlorene Paradies.**
 Donnerstag: 3. Gastspiel Albert Paul. Zum 1. Male: Tante Magie. Hierauf: Ruffisch. (6742)

Himbeer-Saft per 1 Pfd. 60 Pfg. (6788)
A. Krantz Nachf.,
 Gr. Steinstr. 11. Fernr. 2064.

Answärtige Theater.
 Mittwoch, den 2. Dezember 1903. Leipzig (Altes Theater): Die verkaufte Braut.
 Leipzig (Altes Theater): Sappho-Friede.

Max Richter's
 Leipziger Röst-Kaffee
 per 1 Pfd. 90, 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00.
 findet hier frisch bei Gous
A. Krantz Nachf.,
 Gr. Steinstr. 11. Fernr. 2064.

Jedes Abend kirmischlicher Beifall der Oberbayerischen Kapelle „Baiselle“. **Die Preise sind nicht erhöht.**
 Schuttheil hell 1/10 15 Pfg.
 Pilsener Urquell 1/10 25 Pfg.
 Münchner 1/10 25 Pfg.
Adolf Weber.
 Ergebenst
 6773

Konservatoriums-Chor.
 Direktor Bruno Meyrdorf, Martenstr. 21 u. 10.
 a) Oberstufe: Für zehnjährigen stimmbegabten, musikal., fangeschliffene Damen u. Herren, die den Chorleiter in hoh., fämielich. Sinne pflegen wollen. Infirmenangelegenheiten des Chores werden nicht abgelehnt.
 b) Unterstufe: Musikgrundriss, kleines Liedbuchs, Treff- und Abtunübungen, Musiksprache, Vortrag. Für die Unterstufe sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.
 Meetings: 1. Chorhalle, ab. Donnerstag 7-9 Uhr in den Anstalten. 2. „Alte“ Montag 5-6 Uhr in den Anstalten.
 Anmeldungen sind bis Ende März 1904 für die Aufnahme eines großen Chores mit Orchester geplant. (6797)

Mittwoch, den 2. Dezember, abends 8 Uhr hält der bekannte Waldenser Prediger Paolo Calvino im kleinen Saale der „Kaiserstraße“ einen Vortrag in deutscher Sprache über die „Waldenser Mission in Italien“. Die Mitglieder unseres Vereins werden auf diesen höchst interessanten Vortrag hingewiesen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Halle a. S., den 30. November 1903. Der Vorstand des Hallischen Vereins für die protestantische Bewegung in Oesterreich (Gilli). Eise., Julligat.

Weihnachtsbitte.
 Auch in diesem Jahre möchten wir den zahlreicheren Armen und Frauen unserer Gemeinde eine bescheidene Weihnachtsfeier bereiten und werden uns hierzu an unsere Freunde mit der herzlichsten Bitte um ihre Mithilfe. Bei den mannigfaltigen Notständen werden große Anforderungen an unsere Mittel gestellt werden; möchten sich daher viele Herzen und Hände auf unsere Bitte öffnen! Wir sind dankbar für Spenden jeder Art, bis es an Lebensmitteln oder Weihnachtsgütern über Geld zu ergehen.
 Zur Entgegennahme sind gern bereit Frau Apotheker Schloffer, Burgstr. 3, Fräulein Spielberg, Burgstr. 29, Schwester Elisabeth, Burgstr. 21 und der Unterzeichnete. Der Frauenverein für Armen- und Krankenpflege zu Weitzsch, Kaiserstr.

In nachtheilich rentablen Unternehmen der Gemischtechnischen Branche sucht sich
Chemiker
 mit ca. 50 Tausend zu betheiligen oder ein betriebsiges Unternehmen künftighin zu erwerben. Strengste Diskretion zugesichert und event. Gehf. Aufträgen an (6805)
Karl Ahlemann,
 Leipzig-Reubnitz, Kreuzstraße 42
 erbeten.

Das Perzina **Lehrer-Pianino** ist ein vorzügliches Instrument, in Ton und Bau selten erreicht. Alleinverkauf: (6770) **Albert Hoffmann,** Halle a. S., an Kriehlsplatz.

Für schulpfl. Mädchen wird gute Familienpension frel. Näheres bei Gaus, Steinstr. 11. (6828)

Kluge Frauen notieren sich als wichtige Adresse für Gesuche von Stützen, Bonnen, Kindergärtnerinnen die Deutsche Frauen-Zeitung in Gosenpök-Berlin. Prospekt gratis. Abonnements bei jedem Postamt monatlich 50 Pfg. (6347)

Personen, die verlangt werden.
 Vertreter, Gaufferer sucht erstes Kaffeebesandhandlung. (6349) J. Behrens, Hamburg 6.

Lüchtiger Windmüller findet dauernde Beschäftigung. **Wilhelm Sievers,** Wippenstedt bei Ströbeck, Kreis Calverbiel. (6716)

Ein tüchtiger, junger **Bäcker-Gefelle** wird zu sofort gesucht von **Frz. Witzel, Bäckereimeister, Gassestraße.** (6848)

Verheirateter **Ruhpüterer** sucht zum 1. 1. 1904 **Mittergut Deumen** bei Hohenmölsen. (6643)

Wir suchen per sofort für unser Bauhaus einen **Lehrling** (6754) mit schöner Handschrift, aus guter Familie, der im Besitz der Berechtigung zum einjähr. Militärdienst sein muß. Off. u. V. d. 2033 an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Suche 1. 1. Januar 1904 eine ältere, anhängliche, in allen Zweigen der Wirtschaft erfahrene **Wamself.** (6772) **E. F. v. d. Mitterguth** bei Naumburg a. S.

Wich geht zur Stadt. Gehalt nach Uebereinstimmen. (6772) **E. F. v. d. Mitterguth** bei Naumburg a. S.
Wamself-Gesuch.
 Für 1. Januar suche eine tüchtige **Wamself** nicht unter 20 Jahren, die in Wollerei erlernt, in Färberei und Besatz noch mehr und gut bürgerlich kochen kann. Gehalt nach Uebereinstimmen. Offert. erbitte mit Zeugnisabschriften. (6504) **Franz Antmann Zollmann,** Mittergut Bahndorf bei Colpin in Anhalt.

Auf einem Wald-Mitterrunde Thüringens mit wenig Defonomie wird umständlicher sofort eine ältere, erfahrene **Wirtschaftlerin** mit guten Empfehlungen bei alleinreichendem Herrn gesucht. Gest. Offerten mit Abschrift der Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie einzuwenden an **Frau Hugel, (6505) Domäne Weikmar** bei Götta.

Wamself.
 Suche zum 15. Januar eine erfahrene, nicht zu junge **Wamself.** Wich geht zur Wollerei. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie einzuwenden an **Frau Hugel, (6505) Domäne Weikmar** bei Götta.

Gesucht u. empfohlen: **Wandwirtschaftlerin u. Verwalterin**, vom besten weibl. Dienstpersonal, jed. Branche f. herrschaftl. Häuser. **Frau Marie Wanzelböden, Stellenvermittlerin, (6801) Gr. Steinstr. 80. Telephon 2618.**

Personen, die sich anbieten.
 Jung, 23 Jahre alt, Landw. sucht Gehalt auf prima Referenzen per sofort oder später **Stellung** als erster od. zweiter **Verwalter** auf milit. Rittergut. Gest. Off. u. Z. n. 13 a. b. Exp. d. Hg. exp. (6804)

Ein **Landwirt, Mitte 50er**, der bisher seine eigene Wirtschaft geführt hat, sucht sofort oder später **Stellung** als **Verwalter** auf milit. Gütern. Gest. Off. unter **R. S. postlag. Gebirgen II.**

Für 15. u. 13. Jahre **Jungen** suche außerhalb Unterkommen und Beschäftigung. **Knaauer, Goethestraße 41a, III.** (6809)

Bermietungen.
Friedrichstr. 28, I.
 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör 1. 4. 600 M. Näheres **II. Etage.** (6703)

Todes-Anzeige.
 Statt besonderer Meldung. Im Glauben an seinen Erlöser, dessen Dienst er sein Leben geweiht, ging in der Frühe des 1. Dezember nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre heim der **Experimenten- und Waffer a. D. Dr. Gustav Emil Burkhardt,** tief betrauert von den Seinen. Halle a. S., Bäckersb., Magdeburg. (6820) **Zeitlich, Sangerhausen.** Die Beerdigung findet Donnerstag, den 3. Dezember, 3 1/2 Uhr nachmittags von der St. Laurentiuskirche aus statt.

Todes-Anzeige.
 Nach schweren, mit glaubensvoller Ergebung getragenen Leiden entließ diese Nacht unser hoffnungslos, teurer Sohn, Bruder und Schwager, der **Buchhändler Otto Fries** im Alter von 22 Jahren. Halle a. S., den 1. Dezember 1903. **Im Namen der Hinterbliebenen: Geheimrat Fries,** Direktor der Frankenschen Stiftungen. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Man bittet freundlich, sich Kranzsenden abzusehen. (6821)

Todes-Anzeige.
 Heute nachmittags 3 1/2 Uhr verließ nach längerem Leiden mein innig geliebter Vater, der treue Vater unserer beiden Kinder, der **Hauptmann Arnd von Landwüst.** Blauenburg, Schwarzwald, den 29. November 1903. **Im Namen aller Hinterbliebenen: Agnes von Landwüst** geb. Frelin von Fritsch. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 2. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr hier statt. (6800)

Forsterstr. 3, II.
 Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Bad u. Zubeh., 1. April 1904 zu verm. Näheres (6777) **Forsterstr. 4, part.**
 3 St., 1 R., Küche, Zubeh., auch Gas, 380 M., sof. od. in. Zu erst. bei **Knoch, Wörmliergasse 12.**

Erlich Heino, Goldschmied,
 Geißeustraße 65, empfiehlt nach **Vergrößerung seines Ladens Damenketten und Ringe** in Silber, Gold, Doublet. - R.-Sp.-V. - (6819)

Familiennachrichten.
 Verlobt: Frä. Emma Victoria v. Dersenthal mit Frn. Landrat Frhr. Wälder v. Goltz (Berlin-Kolberg). Frä. Josephine Alf mit Frn. Apotheker Franz Angewalt (Boden). Frä. Anna Madal mit Frn. Fabrikant Dr. Georg Geyer (Schweidnitz-Schönbüchel). E. Hebel: Herr Pastor W. Wälder mit Frä. Dora Störrenz (Görlitz). Herr Hauptmann Carl Göttsch v. Saunna-Zelch mit Frä. Wilhelmine Göttsch (Borsdorf). Fr. Kreisbaumin. Lebid mit Frä. Elisabeth Wegmann (Hamburg). Geboren: Ein Sohn: Frn. Oberbürgermeister Dr. Lange (Barmen). Frn. Gerichtsassessor Dr. Wändler (St. Wendel). Frn. Privatdozent Dr. R. Wälder (Zübingen). - Eine Tochter: Frn. Wälder (Breslau). Fr. Hauptmann Carl Göttsch (Breslau). Fr. Hauptmann Carl Göttsch (Breslau). Fr. Hauptmann Carl Göttsch (Breslau). Fr. Hauptmann Carl Göttsch (Breslau). Fr. Hauptmann Carl Göttsch (Breslau).

Provinz Sachsen und Umgebung.

... n. Gänern, 30. Nov. (Stadtbaurordnetenwahl) - (Erhängt) Bei der heutigen Stadtbaurordnetenwahl wurden die Herren Stadtbauratdirektor A. Thorneit, Galvitzer Kupfer, Pfeildörmer Wulle und Mendant Meyer wieder, sowie Kaufmann Wiemann und Baumann Schömann neugewählt...

... g. Zunan (Saalt), 30. Nov. (Wanddiebstahl) Aus dem Geschäft des Herrn ... hier wurden in der Nacht von dem Diebstahl betreffend ...

... g. Müllers (Saalt), 30. Nov. (Heberfall) Vor einiger Zeit wurden zwei Damen aus Göttingen, welche ihre Einkünfte befragt hatten, auf ihrem Heimweg, das sie kurz nach 10 Uhr abends angetreten hatten, im Wald bei zwei Büschen fastlich angegriffen...

... g. Burgliebenow (St. Merzbürg), 30. Nov. (Wissenschaften) Zu der unter dem Vorsitz des Herrn Forstmeisters Westmeier-Schönblitz stattgehabten Versammlung der vom Forstrevier Burgliebenow gebildeten Verein waren viel Anwesende und sehr erfolgreiche ...

... g. Bärenburg, 30. Nov. (Enzleiung) Im letzten Sonntag vormittag entlegte der Großhändler Herr Mangen ein Gefäß ...

... g. Havelburg, 30. Nov. (Hühner-Entzuehung) Die Entzuehung eines ... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der Jurist bei der ...

... g. Havelburg, 30. Nov. (Die Kunde von einem ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Der Verdriss) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Als der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Obermeister) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Zusammenstoß) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Als der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

... g. Havelburg, 30. Nov. (Unfall) Der ...)

Müchener Kindl

aus der Speciebrennerei ein Kindl in Müchener, feinstes Tafelbier, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gohlhöfen, Fiaschen und Siphons

E. Lehmer. Haupt-Contor: Lager und Stillekeller in Müchener 2. Contor: im Hause meines früheren Geschäftsbüro-Geleitenshahns Sandbergstr. 7. Fernspr. 233.

Man gebe Acht

daß der Sell stets in liegendem Zustande aufbewahrt wird, damit der Markt von der Fäulnis nicht unzulässig wird. Daraus wird das Getreide der Fäulnis vertrieben und der Sell kann infolgedessen jahrelang aufbewahrt werden, ohne an Qualität und Weisheit zu verlieren.

Bekanntmachung.

Unter dem 26. November 1903 hat das Berliner Tageblatt und am 27. November 1903 die Saale-Zeitung die Nachricht verbreitet, daß die unterzeichnete Kornhaus-Genossenschaft ihren sämtlichen Beamten gekündigt habe und demnächst ihren Betrieb einstellen werde. Diesen Nachrichten liegt eine verleumderische Erfindung in tendenziöser Absicht zu Grunde. Der Betrieb der Kornhaus-Genossenschaft geht weiter.

Halle a. S., den 30. November 1903.

Kornhaus-Genossenschaft Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Für den Aufsichtsrat:
von Busse-Hortau.

Für den Vorstand:

R. Zorn-Deutliche, H. Schweinsberg-Halle a. S.,
O. Handt-Beesen, A. Schurig-Spielberg.

(6818)

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In diesem Winter kann Schnee und Eis kostenfrei abgeholt werden:

1. auf dem südlich der Nitzlebener Chauffee gelegenen städtischen Plätze.
2. auf dem zwischen der Röpziger- und Wörmlißerstraße gelegenen städtischen Plätze.
3. auf dem städtischen Gelände neben der Wörmliß- und der Wörmlißstraße.
4. auf dem neben dem Krähenberge gelegenen früheren städtischen Steinlagerplätze.
5. auf dem sogenannten Saalanger, Verlängerung der Saalwiederstraße, in der Höhe der alten Kiesgrube.

Den Anweisungen der auf diesen Plätzen von der Unterzeichneten oder dem Magistrat aufgestellten Aufseher ist unbedingt Folge zu leisten.

Jedes Abladen von Schutt, allein oder mit Schnee vermischt, an den vorgenannten Stellen ist verboten und zieht die Bestrafung nach sich.

Halle a. S., den 20. November 1903.

Die Polizeiverwaltung.

Holz-Auktion.

Donnerstag, den 10. Dezember cr. sollen auf Auktionsweiser Forstrevier

ca. 3000 Stück kieferne Bau- u. Brettschlämme (Totalität und neuer Einschlag) und

400 Rm. Rohholz

meißelnd an Ort und Stelle versteigert werden. Zusammenkunft: 9 Uhr vormittags im hiesigen Gasthofe.

Die Fortverwaltung.

Weidenverkauf

in der Oberförsterei Schenkda. Die diesjährige Abgabe der einjährigen Weiden auf den 1.87 ha großen Weidenanlagen des Trosthaer Weidens soll am

Montag, den 7. Debr. d. J.,

vorm. 9 Uhr Treffpunkt

öffentlich meißelnd zur Selbstversteigerung verkauft werden. Bedingungen im Termin. (6817)

Schenkda, den 30. Nov. 1903.

Der Forstmeister Westermeyer.

Gasthof-Verkauf.

Umständlicher druckfähiger ich meine zu hiesigen (R. Merleburg) an der Leisig-Werger Bahn gelegenen Landgasthof mit Saal und Kegelbahn mit über 3000 Land - 12 Morgen - zu verkaufen. Die Gebäude sind neu, die Aenderungen von gutem Ertrage und der Gasthof selbst der einigste an Ort. Höhere Auskunft beim Besitzer A. Kaempfe. (6814)

67/2, Zehn, g. Lage, s. v. Off. L. K. 3813 an Rud. Mosse, Halle S. (6781)

Hausverkauf

wegen Todesfall herrschaftl. Haus mit Garten, gute Lage, Zentral-Heizung, in bestem baulichen Zustande, sehr günstige Hypothek, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Rab. Kaufverträge. 22, p. 10 - 1 Uhr. (6188)

Gr. Restaur. m. Sch. s. v. Borz. Lage. Off. L. K. 3813 an Rud. Mosse, Halle S.

Ein Paar belgische Arbeitspferde.

6 u. 10jährig, fehlerfrei und gut auf den Beinen, verkauft wegen Nachschuß Paul Zorn, Groß-Gräfendorf (Wg. Halle). (6819)

Kühe

Ein großer Transport besser hochtragender und fruchtigender Kühe morgen ab preisw. am Verkauf. (6778)

Zuchtschweine

Dort- u. Weißschin, sind auf Dom. Schloßheim in Thür. abzugeben.

Stattlicher Leonberger

preiswert zu verkaufen. (6810) Wiegandstr. 46, III.

Rehbock

1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Geht Angebots Nr. 8. an die Exped. dieser Zeitung erb.

Rehbock

1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Geht Angebots Nr. 8. an die Exped. dieser Zeitung erb.

Rehbock

1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Geht Angebots Nr. 8. an die Exped. dieser Zeitung erb.

Unübertroffene Auswahl!

Halte dich warm

und trage

Seelenwärmer, Leibwärmer, Kniewärmer, Rückenwärmer, Brustwärmer, Magenwärmer, Nierenwärmer, Kopfwärmer, Fuszwärmer, Sohlenwärmer, Armwärmer, Schulterwärmer, Pulswärmer, Ohrenwärmer, Bettschuhe, Zuvanzücker, Schulterkragen, Jagdwesten, Strickjacken, Strümpfe, Handschuhe, Kopfschals.

Zu haben bei

Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstr. 12.

Fernsprecher 2629.

Billige Preise.

Edgrundstück-Verkauf

aum 1. April 1904 beziehb., mit Bor- und Hintergarten und großem Hof, Abhofenweg 4, Ecke Gartenstraße, vornehmliche Wohnlage in Halle a. S., entb. Baumgartenwohnung, herrschaftl. Erdgesch. u. Obergesch. und Keller II. Obergesch. ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Architekt E. W. Adams, Gr. Ulrichstr. 29, I. Fernspr. 2078. (6783)

50-60000 Mark

zu 3 1/2 % will ich auf gute erste Hypothek am 2. Januar vertiefen. Gef. Off. u. Z. 11 werden. (6812)

50000 Mark

zu 4 1/2 % Binen am 1. April 1904. Selbstbitter wollen ihre Pferten unter Z. K. 10 in der Exped. d. Btg. abgeben. (6811)

Darlehne

gibt Selbstgeber teuren Buten Klemsch, Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto. (6745)

Mk. 750000

zu 3 1/2 % auf Biederseezeit dauernd, auf in einzelnen Bufen, vertiefen werden. Angebots Nr. 10 in der Exped. mit der Aufschrift O. S. 10 postlagernd Bernburg. (6768)

800000 Mark

von 3 1/2 % an in geteilten Bufen dauernd auf Alder auszuliefern. Angebote unter A. F. 124 an Rud. Mosse, Magdeburg. (6767)

16000 Mk.

auf sehr gute 2. Hypothek auf gutverzinsteres Grundstück von pflanzlichem Ansgüter lotet oder jünger (1. oder 1. 4. 04) gefacht. Off. unt. Z. h. 8 an Rud. Mosse, Halle. (6764)

5000-6000 Mk.

als II. ganz sichere Hypothek auf ein nahe bei Halle a. S. gelegenes hochrentables Gut. Sofort über 1. Jan. 1904 gewährt. Bieten können unterlichtigt. Off. unt. Z. h. 8 an die Exped. d. Btg. (6792)

Mk. 1200000

sollen dauernd auf Alder zu 3 1/2 % ausgel. werden, zweiter Stelle, zu günstigsten Bedingungen. B. J. Baer, Halle a. S., Leipzigerstr. 30. (6770)

15000 Mk.

a. gute 2. Hyp. auf Grundbesitz - Verein, Barfußstr. 9

25-30000 Mk.

suche ich als 2. Hyp. auf mein in better Lage beleg. Haus. Gef. Off. u. B. 1.2047 an Rudolf Mosse, Weidlich. (6776)

10000, 12000, 30000 u. 40000 Mk.

auf f. Hyp. auszul. Gef. Off. unt. B. u. 2048 an Rudolf Mosse, Halle S. (6775)

15000 Mk.

sind 1. April 1904 auf mündel-sichere Hypothek durch mich auszuliefern. (6700)

Weihnachtsbitte

der I. Kinderertrags-Anstalt Sophienstraße 24 mit ihres Zweiganstalt St. Auguststraße 8.

Wich in diesem Jahre gedulden wie den und anvertrauten 200 Kindern unserer zwei Anstalten eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Im Vertrauen auf den beständigen Wohlwollen unserer Wohlthäter bitten wir, uns mit Geschenken an Geld, Spielzeugstücken und Gesandten aller Art zu unterstützen. Durch diese Weihnachtsfeier unserer Freunde und Gönner ist uns alle Jahre die Möglichkeit gegeben, den Kindern, welche den unbedienten Sünden angefallen, den Weihnachtsfest zu beenden.

Wir bitten auch diesmal nicht verzeihen zu bitten und werden milde Gaben, auch der Kleinsten, mit Dank von den Eltern der Anstalten, Frau Kühn, Sophienstr. 24, und Frauen Blochhoff, St. Auguststr. 8, und den unterzeichneten Vorstandmitgliedern der Anstalt sehr angenommen.

Der Vorstand:
Fr. Käthe Baumheller, Hünner, Geh. Kammerrentat. Ad. Schmidt, Fabrikdirektor. Th. Lange, Dr. med. Pütter, Stadtrat. Dr. Schulz, Oberarzt u. Prof. Frau Oberbürgermeister Geh. Reg.-Rat Staude, Frauen Weise, Frau Prof. Köpke-Finger, Frau Geh. Kommerzienrat Hübner, Frau Stadtrat Niemeyer, Frau Geh. Hofr. Dr. Lindner, Frau Sanitätsrat Lüdcke, Frau Oberarzt Prof. Dr. Schmidt.

Hauskuren

mit

Neuenahr Sprudel

Gegen Zuckerkrankheit, Gallensteine, Magen- Darmkatarrhe, Leber-, Nierenkrankheiten etc.

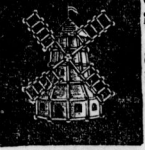
Niederlagen

in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen; eventuell direkter Versand nebst ausführlichen Broschüren durch die Kurdirektion in Bad Neuenahr (Rheinland).

1000 Mark Belohnung

denjenigen, die mit dem **Stella-Baukasten** die schönsten und originellsten Bauten herstellen!

Es lassen sich mit dem **Stella-Baukasten** alle erdenklichen Bauwerke, wie Kirchen, Brücken, Häuser, Türme, Däuser u. s. w. leicht aufbauen.



Kein Holz- oder Steinbaukasten der Welt erreicht die Vielseitigkeit des **Stella-Baukasten**, er ist der wunderbarste Konstruktionsbaukasten.

Broschüre Nr. 31 sowie Preisliste über Preisausstellungen vers. gr. u. fr. Stella-Baukastenfabr. H. Fiedler, Command.-Ges., Dühren (Hann.).

Echre sühne Schweine

zur Wahl gibt preiswert ab

Hüttengr. 1. 26. (6645) Wiegandstr. 46, III.

Rehbock

1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Geht Angebots Nr. 8. an die Exped. dieser Zeitung erb.

Stattlicher Leonberger

preiswert zu verkaufen. (6810) Wiegandstr. 46, III.

Zuchtschweine

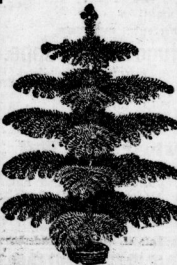
Dort- u. Weißschin, sind auf Dom. Schloßheim in Thür. abzugeben.

Räumungs-Offerte
verbünd. bis 2 um 12. Des.



Blumenwiebeln

- für das Zimmer, für Topf- oder für den Garten:
- 150 Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Scilla etc. 45 M.
 - 300 Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Scilla etc. 95 M.
 - 500 Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Scilla etc. 195 M.



Grosse Freude bereitet es, Araucarien, Zimmerschmuckpflanzen im Zimmer in einem Blumentopf aus Samen zu ziehen.

- Samen von Araucaria excelsa und imbricata
- 1 Portion Samen 48 Pf.
 - 2 Portionen 95 Pf.
 - 3 Portionen M. 1.40
 - 5 Portionen M. 2.35
 - 10 Portionen M. 4.65
- Anleitung liegt bei.

Zur Aussaat im Zimmer

- Anleitung liegt überall bei.
- 1 Portion Samen Passiflora, Passionsblume 35 Pf.
 - Alpenveilchen . . . 45 Pf.
 - Gummibäume . . . 45 Pf.
 - Lantana, Fischerpalme 45 Pf.
 - Phönixpalme . . . 45 Pf.
 - Zimmer-Akazie . . . 35 Pf.
 - Ephedra . . . 25 Pf.
 - Christrose . . . 35 Pf.
 - Cobaea Zimmer-Clematis, die Zimmerfenster in kurzer Zeit mit anmutigen Ranken umspinnend . . . 45 Pf.
 - Veilchen, zweimal im Jahre blühend . . . 45 Pf.
 - Oleanderbaum . . . 40 Pf.
 - Myrtendäumchen . . . 35 Pf.
 - Wasser-Pflanzen für Aquarien u. Teiche 45 Pf.
 - Edelweiss, das echte Edelweiss der Alpen 35 Pf.
 - Kakteen: interessant ist es, Kakteen im Zimmer aus Samen zu ziehen . . . 45 Pf.
 - Weisse Calla . . . 45 Pf.
- M. Peterseim's**
Blumengärtnereien,
Erfurt. [6714]



Spath der Pferde
wird schnell und sicher befestigt durch mein seit Jahren bewährtes Spezialmittel (zum Aufpinseln), ohne die Pferde am Stricken zu hindern. Das Mittel ist wirksamer als alle Galben, ja sogar als Brennen. Pl. 2.90 Pl. gegen Nachnahme franco. 8. Opernman Nachfolger, 335ef i. Nordbg. [6765]

Reinicke & Andag,

Möbelfabrik und Magazin,
Grosse Klausstrasse 40, am Markt,
empfehlen den Besuch ihrer

[6459]

Weihnachts-Ausstellung!

Durch den Neubau unserer grossen, mit elektrischer Beleuchtung eingerichteten **Möbelsäle** bietet unsere diesjährige Ausstellung eine grosse Auswahl von Neuheiten in
Gebräuchs- und Luxus-Möbeln
in allen Holz- und Stilarten zu den billigst gestellten Preisen.
Transport frei durch eigenes Geschirr. **Fernsprecher Nr. 2459.**

Rabatt-Spar-Verein

Halle a. S.

1 Tausend

Mitglieder-Aufnahmen sind bis heute erfolgt. Alle Branchen sind vertreten.

630,000 Mark

an Rabatt sind in der kurzen Zeit des Bestehens gewährt worden.

Kaufet in Halle!

[6782]

Sandwirte, Vereine,

welche zu Weihnachten Winter-Heberzieher, Pelzerinnen-Mäntel für Männer, Burichen und Kinder, auch Schlafbede verfertigen wollen, erhalten einen grossen Posten vorzügliche zurückgesetzte Ware billig bei
Otto Knoll,
Leipzigerstrasse 36. [6721]

Ziehung 30. u. 31. Dezember

Badische Lose à 1 Mk
11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
10 Lose 10 Mk. Silbergew. m. 20 % d. anges. Wertes sofort verlotter. geg.

Baar-Geld.
4565 Gewinn-Gesamtwert Mark

100000

110000

15000

4000

2 à 3000 = 6000
5 à 2000 = 10000
55 Gew. zus. = 35000
4500 à 10 u. 5 = 30000

Lose versandt: General-Dalit:
Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5. Telogr.-Adr.:
L. Müller & Co.

Lose in Halle a. S. bei Schröder & Simon (Ernst Poggen), Gr. Ulrichstrasse 46, Arthur Kopsch, Steinweg 29, Pettrich & Kopsch, Talamtstr. 6, Pfeffer'sche Buchhandlung (C. Stricker), Neunhäuser 3, Max Stoye, Magdeburgerstr. 68, Richard Heine, Gr. Steinstr. 71, Oscar Schröder, Leipzigerstr. 46, Paul Kettel, Gr. Ulrichstr. 36, C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse 23, Jacob Pieper, Geisstr. 54, Gehhardt & Müller, Moritzwinger 14.

Mit heutigem Tage habe ich das hierselbst Gr. Ulrichstr. 63 seit langen Jahren von der Firma A. Linde betriebene Geschäft in
Hut-Moden, Pelzwaren- u. Filzwaren-Fabrikation
übernommen und werde dasselbe in der bisherigen Weise weiterführen. Indem ich bitte, das der Firma in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, zeichne

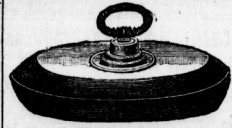
Hochachtungsvoll

Otto Taube, Inhaber der Firma **A. Linde,**
Grosse Ulrichstrasse 63. [6762]

B. J. Baer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Einlösung aller Januar-Coupons.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Gute Anlagewerte halte ich zur **kostenfreien** Abgabe vorrätig. [6799]
Hypothek-Nachweis für den Geldgeber kostenfrei.



Wärmflaschen,

Wärmflaschenschrauben,
Bierwärmer,
Biermarken,
Wasserleitungshähne
u. d. m. empfiehlt

Ferd. Haassengier,
Barfüsserstr. 9, Fernr. 1196.

Altes Metall nehme in Zahlung. — Reparaturen und Ver-
stellungen werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt. [6760]

Geschäftsräume, 5-6 Räume, einer davon mit
Eckfenster, mit Zentral-
heizung u. elektr. Beleuchtung.
zum 1. Januar 1904 zu vermieten **Rebedplatz 2.** [6706]

Herrschafliche Wohnung, zweite Etage,
Grosse Steinstrasse 74, der sofort zu vermieten. [6702]

Berkschätten, gr. Lager- u. Kellerräume
(Eisenbahn-Anschluß) sofort zu vermieten. Näheres
Dessauerstrasse 2. [6749]

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

empfiehlt [6759] **Herm. Elsaesser,** Markt 13 (Marktschloss).

Königstädtische Vorschule für Knaben
Halle, Königstraße 81.
Unterricht durch eine Lehrerin und einen Lehrer.
Vorsteherin: **Luise Staabs.**

Zahlungsschwierigkeiten

beseitigen, außergerichtlich, Verleichte, Platzsetzung in allen schwierigen geschäftl. Verhältnissen. Moyer & Co., Halle S., Leipzigerstr. 53. [6756]

Wegen Todesfall u. Wegzug
bin gezwungen, mein Haus in schön. Pflanzlage v. Halle für 33 000 Mk. so, zu verk. Off. unt. B. p. 2023 an Rudolf Mosse, Halle. [6757]

Weihnachts-Ausstellung

bietet in allen Abteilungen Gelegenheit
zu sehr vorteilhaften Einkäufen.

6743

H. C. Weddy-Pönicke

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Leinenhaus, Wäsche- u. Schürzen-Fabrik.

Gegründet 1864.

Elektrische
Personen-Fahrstühle
nach allen Etagen.

Weihnachts-Ausstellung.

Sämtliche Neuheiten in:



sind in den sehenswerten Geschäftsräumen übersichtlich ausgestellt.
Die Besichtigung ist gern und ohne Kaufzwang gestattet.

6790

H. Hinzelmann,

Kleinschmieden 6, Ecke Gr. Steinstrasse.
Spezialhaus für Mode-Artikel.

Französisch

erteilt gründlich (5677
Mlle. Favarger, Breitestr. 10, 11.

Arbeiter-Kolonie Seyda.

Anstelle des k. Kaiser Kremer
bittet Unterzeichnete Freunde und
Gönner der Anstalt, zum Weis-
sachteste unserer Pflichten
freundlich zu gedenken. Gaben
an Geld und Kleidungsstücken
(namentlich Strümpfe) bitte an
Hausvater Meyer-Seyda (Des-
Salle) gütigst zu senden.
Baron von Bodenhausen
Seyda.

Unterformen Gr. Märkerstr. 23.
(6 8)

Räumungs-Verkauf.

Wegen völliger Umgestaltung meines Geschäftes verkaufe mein
gesamtes reichhaltiges Warenlager zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ida Böttger Nchf.,

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Grosse Steinstrasse 9. (5987

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege Martinsberg 21.

Für 400 unsere Anstalten besuchende Kinder, Knaben und Mädchen
von 2 bis 14 Jahren, bitten wir auch in diesem Jahre um Beiz-
gaben zum Weihnachtsfest. (5867
Viele Eltern der Kinder sind in Not und haben mit Sorgen zu
kämpfen. Denen möchten wir besonders beistehen.
Gaben an Geld, Stoffen, Kleidungsstücken sollen frei und gewissen-
haft verwendet und dankbar angenommen werden von
Ackermann, Hausvater, Martinsberg 1, Frau Professor
Wagner, Heinrichstraße 9, Frau Oberprediger Wächter, Kleine
Brauhausstraße 26 und der unterzeichneten Vorsitzerin der Bewahranstalt
Emilie Bethcke, Burgstraße 45.

Neubau mit Vor- und Hintergarten und großen Hof,
Abvolutenweg 3, vornehmste Wohnlage in Halle
a. S., mit Hausmannswohnung, herrschaftliches
Erdgeschoss, I. Obergeschoss und kleineres II. Obergeschoss,
ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Architekt
F. W. Adams, Gr. Ulrichstraße 29, I. Fernsprecher 2078. (6751

Villa mit großem Garten, an der Teichstraße in
Dalle-Trosche gelegen, ist zu verkaufen. Näheres
durch Architekt F. W. Adams, Gr. Ulrich-
straße 29, I. Fernsprecher 2078. (6752

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Ab 1. Dezember 1903: Das
Gastspiel

Adele Moraw

vom k. k. priv. Hoftheater in Wien mit dem
Wiener Operettensensemble
Das Frauenbataillon,
Ausstellungs-Operette von Franz Hajna, Musik von G. Holzner,
in Szene gesetzt von Wilh. Bröner.
Ca. 80 Mitwirkende.

Die
weltberühmte Matweef Hugoston-Truppe,
russische Tanz-Akrobaten in ihren unübertrefflichen Leistungen.
Loyal und Gertrud,
Fongleur-Tauben-Alt.
Margarethe Goston,
Verwandlungs-Soubrette.
Max York
mit seinen Fog-Lerriers.
Richard Herker,
schätziges Original-Humorist.

American-Bioscope,
neue Serie sensationeller lebender Photographien.
Preise der Plätze: Logenplatz 2.50 Mk., I. Rang num.
Vorberreihe 2.00 Mk., I. Rang 3. Reihe num. 1.50 Mk.,
I. Rang 4. Reihe 1.25 Mk., I. Rang Hinterreihe 1.00 Mk.,
Schnelplatz 0.75 Mk., II. Rang 0.50 Mk. (6789

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.
Am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
Trotz der enormen Kosten der Attraktions-Gastspiele
findet keine Entree-Erhöhung statt.

Nur kurzes Gastspiel! Nur kurzes Gastspiel!
Ab heute, täglich abends 10 Uhr:

Die Grand-Sensation der Berliner Zirkus-Saison:
„Der Todesprung
auf dem Zweirad“

von der 20 Meter hohen Brücke über Zuschauer-
raum und Orchester hinweg, in einer Länge von
40 Fuß, ausgeführt von Mr. Henry.

Weiteres Gastspiel des hier rühmlichst bekannten
I. Deutschen Weiskrämer-Quartetts,

bestehend aus den Herren: Opernänger Franz Burkraf,
I. Tenor, Paul Friedrich, II. Tenor, Robert Moln-
hold, I. Bass u. dem feinsten, preisgünstigsten Robert
Eiberti, II. Bass. (6740

Prof. A. M. Sullivan u. Miss Petö Aranka,
einzig existierender Parade-Geist-Alt.

„Die süßen Wädel“,
Original-Wiener-Gefangs- und Tanz-Ensemble.

Flick u. Flock, plastische Wesen in einem lebenden Hund.
Erna Ernani, brillante Kostüm- und Soubrette.

Max Marzelli, Instrumental-Parodist u. Tanz-Humorist.
Dröse's Velograph, aktuellste lebende Photographien.

Hof-Konditorei Dietze,

Am Kirchner, Ecke Mühlweg,
empfehl

ihre allseitig als vorzüglich anerkannten
Christstollen.

Auch in diesem Jahre sind
Probestollen
im ganzen sowie ausgewogen vorrätig. (6788